

PRESSEINFORMATION UND -EINLADUNG

Blaue Kaskaden Tanz der Farben – Gemälde von Joanna Gleich

„Meine Bilder beginnen mit dem, was ich sehe – aber sie enden nie dort. Farbe ist für mich Erinnerung, Gefühl, Gegenwart und Möglichkeit zugleich. Ich verstehe Malerei als eine Sprache jenseits des Gegenstands: Sie eröffnet Räume, die nicht abbilden, sondern nachwirken.“ - Joanna Gleich

Berlin, 26. Mai 2025 – Wie ein Wasserfall brechen leuchtende Farben aus den Gemälden von Joanna Gleich hervor. Jeder einzelne Pinselstrich ist Teil einer Symphonie, die mit mutiger Hand dirigiert wird. Innerhalb der vier klar umrissenen Ränder der Leinwand formt jede Farbe eine Perspektive. Ihre Werke wirken wie pulsierende Räume – ständig in Schwingung, ständig in Veränderung.

Ihre Malweise erinnert an die Wahrnehmung der Materie durch die Augen des österreichischen Physikers Fritjof Capra. In einem seiner Bücher beschreibt er, wie er die Welt um sich herum beobachtet, während er an einem Spätsommernachmittag am Meer sitzt. Er wurde sich bewusst, dass seine ganze Umgebung Teil eines gewaltigen kosmischen Tanzes war. Als Hochenergiephysiker wusste er, dass alles um uns herum aus vibrierenden Molekülen und Atomen besteht, aus Energiekaskaden, die aus dem Weltall herabströmen, um an dem gewaltigen kosmischen Tanz teilzunehmen.

In den Bildern von Joanna Gleich kann man diese Art von Bewegung spüren. Im kreativen Prozess konfrontiert die Künstlerin die Betrachtenden durch die ungegenständliche Ausdrucksweise mit ihrer kreativen Aktivität. Die Forderung nach extremer Konzentration, ist verwoben mit einer Kaskade spontaner Entscheidungen, einer sorgfältigen Beobachtung des Prozesses, einer fortwährenden Wachsamkeit. Der magnetische Sog von Gleichs Gemälden ist erfüllt von ihrer schöpferischen Präsenz. Ihre Bilder sind Einladungen zum inneren Tanz – voller Energie, Tiefe und Poesie.

Vernissage: Sonntag, 1. Juni 2025, 15:00 – 19:00 Uhr im artloft.berlin
Musikalische Performance: Kateryna Titova (Pianistin) um 16:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 1. Juni – 30. September 2025

Besichtigung der Ausstellung nach telefonischer Terminvereinbarung unter +49 177 6533325, artloft.berlin (Hof 3), Gerichtstraße 23, 13347 Berlin

Die Ausstellung wird kuratiert von Tanya Berlinski.
Mit freundlicher Unterstützung durch Time Equities Inc. und artloft.berlin.

Pressekontakt:

Haverbeck PR | Janka Haverbeck | Lehrter Str. 17A, 10557 Berlin | Tel: +49 173 2073491

presse@haverbeck-pr.de, www.haverbeck-pr.de

artloft.berlin | Markus Kniepkamp | Gerichtstraße 23, 13347 Berlin | Tel.: +49 177 6533325

m.kniepkamp@artloft.berlin, www.artloft.berlin



Joanna Gleich wurde in Polen geboren. 1979 zog sie nach Wien und studierte bis 1983 Philologie an der Universität Wien. Von 1983 bis 1984 absolvierte sie ein Gaststudium an der Akademie der Bildenden Künste in München. 1985 bis 1990 folgte ein Studium der Malerei bei Wolfgang Hollegha an der Akademie der bildenden Künste in Wien. 1985 und 1986 nahm Joanna Gleich an der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst in Salzburg teil und besuchte die Klasse für Malerei bei Josef Mikl und die Klasse für Glasfenster bei Georg Meistermann. Seit 1979 lebt und arbeitet Joanna Gleich in Wien. Sie arbeitet seit vielen Jahren eng mit der **Galerie Leonhard (Graz)**, der **Galerie Welz (Salzburg)**, der **Galerie Amart (Wien)** und weiteren Galerien zusammen, in denen sie regelmäßig mit Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten ist. www.gleich.art

artloft.berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Kooperation der Betreibenden Markus Kniepkamp und Denise Groß. Die Ausstellungsräume befinden sich in einem historischen Industriegebäude in Berlin-Wedding, das von Besuchenden immer wieder als Gebäude mit dem temperamentvollen Berliner Charakter beschrieben wird. Die verschiedenen Lofts, im urbanen Industriestil eingerichtet, bieten einen kulturellen Veranstaltungsort, ein Programmhaus und eine Eventlocation. Sowohl bildende, darstellende und multimediale Kunst, Live-Konzerte von Klassik/Jazz bis experimentelle Musik als auch kulinarische Events und Workshops/Tagungen finden hier außergewöhnliche Entfaltungsmöglichkeiten. Im Mai 2022 fand dort der G7-Gipfel der Entwicklungsminister*innen statt. www.artloft.berlin

Time Equities, Inc. („TEI“) wurde 1966 gegründet und ist ein breit gefächertes Unternehmen, das seit 59 Jahren in den Bereichen Investment, Entwicklung, Vermögens- und Immobilienmanagement sowie alternative Energien tätig ist. TEI besitzt derzeit in seinem eigenen Portfolio über ca. 4 Millionen Quadratmeter an Wohn-, Industrie-, Büro- und Einzelhandelsimmobilien, darunter 6 000 Mehrfamilienwohneinheiten, ca. 52 000 Quadratmeter an ausstehenden Übernahmen und ca. 186 000 Quadratmeter an verschiedenen Immobilien in unterschiedlichen Stadien der Vorentwicklung und des Baus. Mit 343 Immobilien in 36 US-amerikanischen Bundesstaaten, fünf kanadischen Provinzen, Anguilla, Deutschland, Italien, den Niederlanden und Schottland profitiert das TEI-Portfolio von einer großen Vielfalt an Objektarten und Standorten. Darüber hinaus investiert TEI in nicht ertragreiche Kredite, B-Notes und alternative Energieanlagen. TEI hat eine Reihe von Marktkonzentrationen im Nordosten, Südosten, Mittleren Westen und an der Westküste der USA, und es werden ständig neue Märkte auf der ganzen Welt geprüft. Das Art-in-Buildings-Programm von Time Equities ist ein innovativer Ansatz, der zeitgenössische Kunst von aufstrebenden und etablierten Kunstschaffenden in unkonventionelle Ausstellungsräume bringt. www.timeequities.com

